

Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Denisa Trefná**  
Thema der Masterarbeit: **Sprachliche Analyse der deutschen Kinderwerbung**  
BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Hana Menclová, Ph.D.**  
ZweitgutachterIn: **Dr. phil. Michaela Voltrová**

<b>1. Beurteilungskriterien</b>	<b>Punkte maximal</b>	<b>Punkte erreicht</b>
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b>  <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b>  <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Bei kleiner gleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>18</b>
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b>  <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>18</b>

<p><b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b></p> <p><b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 3 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</p>	20	18
<p><b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b></p> <p><b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p> <p>[Bestehenskriterium: Arbeiten, die zum überwiegenden Großteil paraphrasierend und kompilierend verfasst wurden, aber keinerlei eigenständige Leistung aufweisen und dementsprechend in dieser Kategorie wenigergleich 5 Punkten erreichen, sind nicht positiv zu beurteilen]</p>	20	18
<p><b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b></p> <p><b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>	10	9
<p><b>insgesamt</b></p>	100	91

*Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)*

## 2. Schriftliches Gutachten

Die vorliegende Masterarbeit behandelt die Werbesprache als ein stets aktuelles Thema im Deutschen und richtet sich dabei auf die Zielgruppe der Kinder. Das Thema wurde komplex angegangen, sinnvoll in Subthemen gegliedert und mithilfe von relevanten Quellen charakterisiert. Der theoretischen Darstellung der wichtigsten Begriffe folgt eine ausführliche Analyse mit der Beschreibung der Methodologie und einer sorgfältigen Auswertung der erzielten Ergebnisse. Das Ziel der Arbeit wurde klar formuliert und erfüllt.

Zu beanstanden gibt es nur wenige Unstimmigkeiten: vereinzelte grammatische Fehler, z. T. auch falsche Einstufung der herausgesuchten Wörter in der Analyse (*Nuss* ist kein Kurzwort, *Feuerwehr* kein Possessivkompositum, Bindestrich ist kein Fugenelement o. Ä.). An manchen Stellen hätte ich eine präzisere Erklärung oder Bestimmung der Wortbildungsart erwartet. Der Begriff der Reihenbildung wird in der Regel nicht nur auf Halbpräfixe bei Augmentativa (*Riesenspaß*) bezogen, sondern auch auf Halbsuffixe wie bei *Fahrzeug*. Weiter steht z. B. im Text auf S. 20, dass die Pausen in der gesprochenen Sprache von großer Bedeutung sind. Warum, wozu führen sie? Bei den Internetquellen vermisse ich das Zugriffsdatum.

Die vorliegende Masterarbeit wird trotz der genannten Kritikpunkte den Anforderungen an eine Abschlussarbeit im Masterstudium durchaus gerecht.


### 3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

Wie wirkt sich in dem untersuchten Material der Einfluss des Englischen im Bereich der Orthographie aus?

Kann man die Werbung auch im Unterricht DaF einsetzen? Wenn ja, wie?

**Die Masterarbeit von Frau Bc. Denisa Trefná wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters:

  
Mgr. Hana Menclová, Ph.D.

Datum: 22.8.2016